

Kurzbezeichnung des Verfahrens Beschaffung von Eingabestiften für iPads der 9., 10. und 11. Generation für die Schulen Stadt Münster	Vergabe-Nr. 2026-0340-18
---	-----------------------------

Zusammenstellung der vom Unternehmen einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen:

- das Angebotsschreiben, Formular 324
- das inhaltliche Angebot mit Angebotspreis

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- kostenfreie Teststellung für 7 Tage (mit anschl. Rücksendung nach Testende) (mit dem Angebot vorzulegen): Eingabestiften für iPads der Gen.9-11 mit folgenden Attributen:

Erzeugen von versch. Strichstärken in Abhängigkeit der Stiftneigung, Unterstützung von Palm Rejection, Stärke der Stiftspitze max.2mm, magnetische Haftung auf dem iPad, nahtloses Design mit abgeflachter Fingerführung (kein vollrundes Design), mindestens 10 Std. Nutzzeit ohne Neuladung, mind.Kapazität 0,3Wh Li-Ion-Akku, Ladezeit max. 1 Std. bis zur vollständigen Ladung, inklusive Ladekabel (USB-C-Port) und mind. 2 Ersatzspitzen, Nutzung ohne Bluetooth-Verbindung (An- und Ausschalten durch Antippen), Farbe (für die Gesamtmenge): Weiss

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufshaftpflichtversicherung (UVgO) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachzuweisen: Bestand einer Haftpflichtversicherung (Betriebshaftpflicht und/oder Berufshaftpflicht). ("Eigenerklärung zur Eignung" liegt bei).
Bieter, deren Angebote/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, müssen auf besondere Aufforderung der ausschreibenden Stelle die Eigenerklärung per aktueller Dritterklärung (Versicherungsnachweis einschließlich Angabe der versicherten Risiken und Deckungssumme) innerhalb der gesetzten Frist nach Aufforderung belegen.
- Insolvenzverfahren, Liquidation (UVgO) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachzuweisen: Es liegt keine Insolvenz, keine Liquidation vor. ("Eigenerklärung ..." liegt bei).
- Steuern, Abgaben, Beiträge (UVgO) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachzuweisen: Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ist erfüllt.
Bieter, deren Angebote/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, müssen auf besondere Aufforderung der ausschreibenden Stelle die Eigenerklärung per aktueller Dritterklärung (Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit mein Betrieb Beitragspflichtig ist), sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt)) innerhalb der gesetzten Frist nach Aufforderung belegen. ("Eigenerklärung zur Eignung" liegt bei)

Weiterhin sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- keine Angabe -